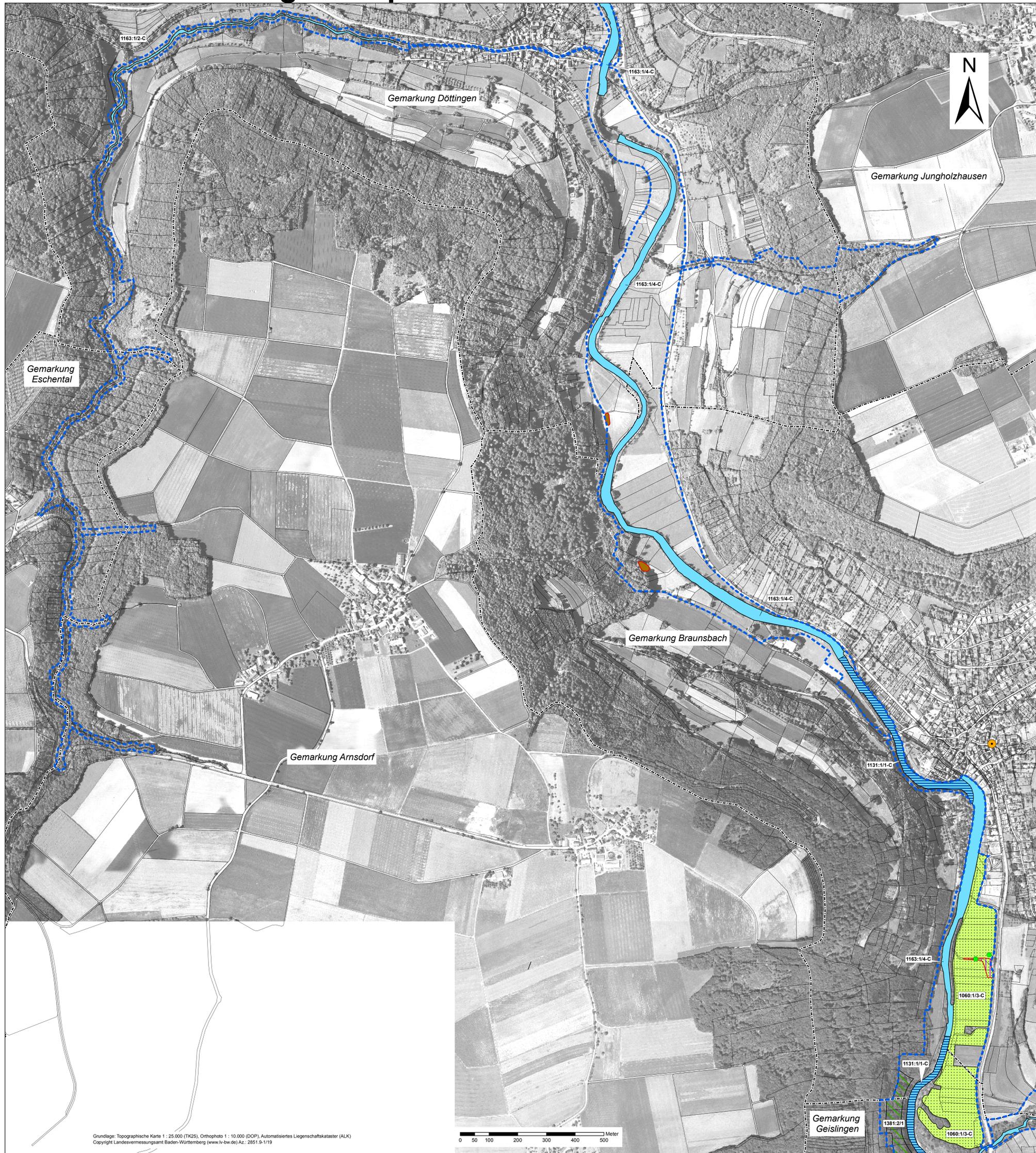


Natura 2000 - Managementplan



Legende

Lebensstätten der Anhang II-Arten

- Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*) [1060]
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*) [1061]
- Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*) [1134]
- Gropppe (*Cottus gobio*) [1163]
- Strömer (*Leuciscus souffia*) [1131]
- Kammmolch (*Triturus cristatus*) [1166]
- Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) [1193]
- Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) [1308] und Großes Mausohr (*Myotis myotis*) [1324]
- Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*) [1323]
- Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*) [1381]
- Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) [1083]

Beschreibung der Lebensstätten-Flächen:

1060:1/2-C Art-Code: Bearbeiter-Nr. / Nummer Erfassungseinheit - Erhaltungsziel

Art-Code:
 Zahlencode für jede Art siehe Angabe in eckigen Klammern (oben)
 Bearbeiter:
 1 = MaP-Ersteller (Offenland); 2 = Waldmodul - Waldarten; 3 = LUBW-Modul Fledermausarten

Erhaltungsziele für Anhang II-Arten:
 entsprechen dem aktuellen Erhaltungszustand auf der Ebene von Erfassungseinheiten
 A = hervorragender Erhaltungszustand
 B = guter Erhaltungszustand, mB = Einschätzung mindestens gut
 C = durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand, mC = Einschätzung mindestens durchmittl. bis beschränkt
 bei fehlender Angabe: keine Bewertung erfolgt

Entwicklungsziele für Anhang II-Arten

- Verbesserung des aktuellen Zustandes in Richtung besserer Erhaltungszustände

Dieses Entwicklungsziel gilt außer für die so dargestellten Flächen auch für alle Lebensstätten von Hirschkäfer und Grünem Besenmoos

(Formulierung von Entwicklungszielen für die einzelnen Anhang II-Arten siehe Textteil)

Entwicklungsflächen für Anhang II-Arten

- Entwicklung von Lebensstätten des Großen Feuerfalters
- Entwicklung von Lebensstätten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings
- Entwicklung von Lebensstätten des Kammmolches

Erläuterung: Entwicklungsflächen sind Vorschläge für die Neu- bzw. Wiederentwicklung von Lebensstätten auf dafür geeigneten Flächen.

Fundpunkte von Anhang II-Arten*

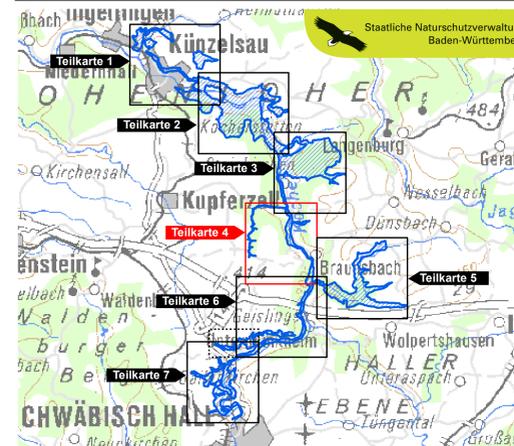
- Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) [1083]
- Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*) [1381]
- Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) [1193]
- Kammmolch (*Triturus cristatus*) [1166]
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*) [1324], nur Fundpunkte außerhalb der Lebensstätten im FFH-Gebiet dargestellt
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*) [1061]
- Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*) [1060]
- Spanische Flagge (*Callimorpha quadripunctaria*) [1381]

* Fundpunkte der Mopsfledermaus und der Bechsteinfledermaus sind nicht dargestellt, da sie sich mit den Lebensstätten im FFH-Gebiet decken.

Symbollegende:

- Grenze des FFH-Gebietes
- Gemarkungsgrenzen
- Flurstücksgrenze

Erfassung u. Bearbeitung der Waldarten Hirschkäfer und Grünes Besenmoos durch Ref. 83 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000
 Erfassung und Bearbeitung der Fledermausarten Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus durch die LUBW.



UK 500 ummaßstablich

Managementplan
 für das FFH-Gebiet 6824-341
 "Kochertal Schwäbisch Hall - Künzelsau"

**Bestands- und Zielekarte
 Lebensstätten der Arten
 Teilkarte 4**

Bearbeiter	naturplan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorf
Geszeichnet	Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorf
Gefertigt	15.02.2010
Stand der Kartierung	15.10.2008
Maßstab	1 : 5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union gefördert (ELER)

Grundlage: Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25), Orthophoto 1 : 10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 Copyright Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

